

1. Mai 2009

Ausgabe: Nr. 03/2009



[Zum PDF-Download](#)

Themen der Ausgabe:

Urheberrecht: Digitalisierung

Die Digitalisierung ist mehr als eine neue, zusätzliche Verbreitungsform von Inhalten. Aus künstlerischen Werken wird Content. Wie werden die Lebensbedingungen dieser Content-Produzenten durch das Urheberrecht gesichert? Was bedeutet der Vorschlag einer Kulturflattrate?

Kölner Stadtarchiv

Der Einsturz des Kölner Stadtarchivs war ein schwerer Schock. Urkunden und Manuskripte gingen verloren. Der Schaden ist größer als der Brand der Anna Amalia Bibliothek in Weimar. Doch welche Schlüsse müssen aus dieser von Menschen gemachten Katastrophe gezogen werden?

Wahlprüfstein zur Europawahl 2009

Der Deutsche Kulturrat hat zu dieser Wahl des Europäischen Parlaments das zweite Mal den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien Fragen vorgelegt. Erfreulicherweise haben alle Parteien ausführlich geantwortet. Eine Synopse gibt zusätzlich in Kurzform Auskunft zu den Antworten.

Finanzkrise

Finanzkrise und kein Ende, könnte man meinen. Doch was heißt die Finanzkrise für freiberufliche Künstler? Wie verändern sich ihre Absatzchancen? Ist diese Krise nicht auch eine Chance, um neu zu justieren, welche Kultureinrichtungen unterstützt werden sollen?

Kulturtourismus

Kultur und Tourismus – gehören sie zusammen oder schließen sie einander nicht aus? Bedeutet Tourismus eine Trivialisierung der Kultur oder ist der Kulturtourismus eine großartige Chance? Wie müssen Touristiker und wie Kultureinrichtungen für eine

1. Mai 2009

Zusammenarbeit umdenken?

*Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler**ISSN 161944217, 60 Seiten + 8 Seiten Beilage, 3,00 Euro*

Ilse Aigner, Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; *Kristin Bäßler*, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Kulturrates; *René Böll*, Maler & Graphiker; *Susanne Boomkamp-Dahmen*, Geschäftsführerin des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt/Main und Leiterin des Arbeitskreises „Stiftungen der öffentlichen Hand“ beim Bundesverband Deutscher Stiftungen; *Wolfgang Börnsen*, Mitglied des Deutschen Bundestags und kultur- und medienpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion; *Klaus Brähmig*, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Tourismus der CDU/CSU-Bundestagsfraktion; *Bernd Buder*, Pressesprecher der Türkischen Filmwoche Berlin; *Ernst Burgbacher*, Mitglied des Deutschen Bundestages, Parlamentarischer Geschäftsführer und tourismuspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion; *Heinz Buri*, Marketingdirektor der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg; stellvertretender Vorsitzender des „UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.“; *Katharina Corsepius*, Hochschuldozentin an der Universität Bonn und Geschäftsführerin des Verbands Deutscher Kunsthistoriker, Mitglied im Deutschen Kunstrat; *Kay-Uwe von Damaros*, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Berliner Büro von Engelbert Wistuba MdB; *Norbert Dittmar*, Professor für Germanistik (Deutsch als Fremdsprache) an der Freien Universität Berlin; *Stefanie Ernst*, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Kulturrates; *Andreas Freudenberg*, selbständiger Kulturmanager, tätig in der Diversity-Beratung; *Max Fuchs*, Vorsitzender des Deutschen Kulturrates; *Eckhard Fuhr*, Feuilletonchef der Tageszeitung Die Welt; *Theo Geißler*, Herausgeber von politik und kultur; *Barbara Gessler*, Leiterin des Pressereferats des EWSA; *Dieter Haselbach*, Geschäftsführer der ICG culturplan Unternehmensberatung in Berlin und des Zentrum für Kulturforschung in Bonn; apl. Prof. für Soziologie an der Philipps-Universität Marburg; *Petra Hedorfer*, Vorsitzende des Vorstandes der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT); *Jan Heiermann*, Leiter der Redaktion Zündfunk des Bayerischen Rundfunks; *Christian Höppner*, Generalsekretär des Deutschen Musikkrates, stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Kulturrates und stellvertretender Vorsitzender des Vereins Tag der Musik e.V.; *Johanna Junk*, freie Journalistin; *Peter Kamp*, Vorsitzender des Bundesverbands der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen (bjke) e.V.; *Johannes Kistenich*, Dezernatsleiter Grundsätze der Bestandserhaltung – Technisches Zentrum im Fachbereich Grundsätze des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen; *Bärbel Kleindorfer-Marx*, tätig im Kulturreferat des Landkreises Cham; *Martin Kobler*, Leiter der Kultur- und Kommunikationsabteilung des Auswärtigen Amts; *Andreas Kolb*, Redakteur von politik und kultur; *Stefan Koldehoff*, Redakteur bei Deutschlandfunk; *Michael Knoche*, Direktor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Weimar; *Robert Kretzschmar*, Vorsitzender des VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.; *Sebastian Kranach*, Mitarbeiter im DFG-Projekt „Geist der Zeiten“ an der

1. Mai 2009

Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; *Johannes Kunze*, Verfasser ist Sachgebietsleiter Kultur/Sport beim Burgenlandkreis; *Undine Kurth*, Parlamentarische Geschäftsführerin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; *Shermin Langhoff*, künstlerische Leiterin des Ballhaus Naunynstraße in Berlin Kreuzberg; *Christoph Links*, Verleger des Christoph Links Verlags; *Ronald Münch*, stellvertretender Referatsleiter für Multilaterale Kultur- und Medienbeziehungen; *Jan-Hendrik Olbertz*, Kultusminister von Sachsen-Anhalt; *Hans-Joachim Otto*, Mitglied des Deutschen Bundestags und Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien des Deutschen Bundestags; *Matthias Pannes*, Generalsekretär des Verband deutscher Musikschulen; *Oliver Passek*, Sprecher der Grünen Bundesarbeitsgemeinschaft Medien und Dozent in Berlin sowie Mitarbeiter beim Medienboard Berlin-Brandenburg; *Rita Pawelski*, Mitglied des Deutschen Bundestages und für die CDU/CSU-Fraktion Mitglied in den Ausschüssen „Wirtschaft und Technologie“ sowie „Kultur und Medien“; *Georg Ruppelt*, Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Kulturrates; *Bernd M. Scherer*, Intendant des Hauses der Kulturen der Welt (HKW) in Berlin; *Heinz Schilling*, Professor für Frühe Neuzeit am Institut für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin; *Gabriele Schulz*, Stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates; *Ilja Seifert*, Mitglied des Deutschen Bundestages und tourismus- und behindertenpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE; *Ulrich S. Soénius*, Direktor des Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsarchivs, Vorstandsmitglied des Verbandes Deutscher Archivarinnen und Archivare sowie Geschäftsführer der IHK Köln für Standortpolitik, Verkehr, Unternehmensförderung und Vorsitzender des AK Kultur als Standortpolitik beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag; *Malte Spitz*, Mitglied im Bundesvorstand von Bündnis 90/Die Grünen; *Grietje Staffelt*, medienpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie Obfrau im Unterausschuss Neue Medien; *Reiner Stockhausen*, 2. Vorsitzender der Spieleautorenzunft (SAZ); *Imre Török*, Vorsitzender des Verbands deutscher Schriftsteller in ver.di; *Engelbert Wistuba*, Mitglied des Deutschen Bundestages; *Kirsten Witt*, Grundsatzreferentin der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.; *Christane Ziller*, Geschäftsführerin der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V.; *Olaf Zimmermann*, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates; *Brigitte Zypries*, Mitglied des Deutschen Bundestags und Bundesministerin der Justiz

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat